

3. Die Weg-Kapelle.

H. 7'', Br. 4'' 9'''.

Bergiges Terrain mit einer Weg- oder Feld-Kapelle links auf einem Hügel; es ist die Kapelle bei St. Wolfgang; sie besteht aus Brettern, hat ein Schindeldach mit zwei Wasserrinnen und ist durch ein Fenster mit kleinen runden Scheiben geschlossen; ein hölzernes Betpult ist unter diesem Fenster angebracht und vor dem Fuss liegt auf zwei Querhölzern eine Bohle zum Niederknien für die Andächtigen. Ein Fusspfad schlingt sich unten um den Fuss des Hügels. Links hinter der Kapelle ist die Landschaft durch Nadelholz, rechts durch einen Bergzug geschlossen. Unten links im Gras: *A. Altmann 1842 Wien*, darunter im weissen Rand die Nr. I.

4. Der Brunnen.

H. 10'' 4'', Br. 8'' 6'''.

In der Mitte zwischen Bäumen und Gebüsch, die beide Seiten des Blattes bedecken, steht ein hölzerner Pumpbrunnen, der zum Schutz gegen Wind und Wetter in einem gemauerten runden Thurm steckt, dessen spitzzulaufendes, oben mit einer Windfahne versehenes Dach mit Schindeln bedeckt ist. Links vor dem Brunnen ist ein hölzerner Trog und von diesem schreitet ein Mädchen mit einem Wasserkrug in der Hand und einem Kübel auf dem Kopf gegen vorn. Rechts im Grund erblicken wir hinter dem Brunnenhügel eine Bauernhütte, von welcher her sich ein Weg in den Vorgrund schlängelt. Unten links am Boden: *A. Altmann 1850*. — Die Platte ward vom Künstler nicht vollendet und kam ihm abhanden.

5. Partie aus Lundenburg.

Ein Hügel mit Bäumen, welche von einem hölzernen Zaun eingeschlossen sind, rechts vorn liegt geschlagenes Holz aufgeschichtet. Links Fernsicht. kl. qu. fol.